



Gemeinde

# LEOGANG

Amtliche Mitteilung  
zugestellt durch Post.at

Der Bürgermeister informiert  
**GEMEINDEZEITUNG**

**Dezember 2022**



**GESEGNETE WEIHNACHTEN  
UND FÜR 2023 ALLES GUTE**



## Infrastruktur - Bereitstellungsbeitrag Gemäß §77b Salzburger Raumordnungsgesetz 2009

Ing. Thomas Riedlsperger

Mit der Novellierung des Raumordnungsrechts 2017 (LGBl. Nr. 82/2017) wurde der Infrastruktur-Bereitstellungsbeitrag gemäß § 77b ROG (IBB) eingeführt, der eine Abgabe für unbefristet gewidmete unverbaute Wohnbaulandgrundstücke vorsieht, die seit 01.01.2018 länger als 5 Jahre gewidmet sind. Im Rahmen der Novellierung des ROG erfolgten mit Beschluss des Salzburger Landtages vom 09.11.2022 weitere Anpassungen des § 77b ROG, die mit 1.12.2022 in Kraft getreten sind.

Es besteht erstmals für das Jahr 2023 und danach jährlich eine Abgabenverpflichtung. Der Abgabenanspruch für 2023 wird nach vorausgehender Selbsterklärung durch die betroffenen Grundeigentümer erstmals im Jahr 2024 nach Vorschreibung durch die Abgabenbehörde fällig. Die Abgabenerklärung ist von den Grundstückseigentümern bis spätestens 15. Mai jeden Jahres einzureichen. Der Ertrag aus dem IBB fließt der Gemeinde zu, dieser ist für Zwecke der aktiven Bodenpolitik der Gemeinde sowie zur Erhaltung, Erweiterung und Verbesserung von Infrastruktureinrichtungen zu verwenden.

### Gegenstand der Abgabe

Gegenstand der Abgabe sind unbefristete, unverbaute Baulandgrundstücke von Wohnbauland-Widmungskategorien (Reines Wohngebiet, Erweitertes Wohngebiet, Gebiete für förderbaren Wohnbau, Kerngebiet, Ländliches Kerngebiet, Dorfgebiet sowie Zweitwohnungsgebiet), die ab dem 01.01.2018 seit mehr als fünf Jahren ausgewiesen sind.

Bebaut ist ein Baulandgrundstück dann, wenn auf ihm ein Bau errichtet ist oder mit der Errichtung des Baus bereits begonnen wurde, soweit es sich dabei nicht um eine Nebenanlage handelt. Als Nebenanlagen gelten dabei Bauten, die auf Grund ihres Verwendungszwecks und Größe gegenüber einer auch bloß künftigen Hauptbebauung funktionell untergeordnet sind und nicht Wohnzwecken dienen (wie Garagen, Gartenhäuschen, Gerätehütten odgl) (vgl § 5 Z 12 ROG). Ein Hauptgebäude muss wenigstens eine Wohnung iSdf § 2 Z 4 BauTG aufweisen, somit die Führung eines eigenen Haushalts zur Deckung des ganzjährigen Wohnbedarfs ermöglichen.

### Bemessungsgrundlage und Eigenbedarf

Bemessungsgrundlage für die Abgabe sind die Fläche des Baulandgrundstückes sowie die Anzahl der vollen Monate im Kalenderjahr, in denen mit einer widmungskonformen Bebauung noch nicht begonnen wurde. Der konkrete Abgabensatz für ein Kalenderjahr ergibt sich einerseits aus dem Flächenausmaß und andererseits aus der Tarifstufe, in die eine Gemeinde fällt. Die Tabelle, aus der sich die Abgabensätze ergeben, ist in § 77b (5) ROG festgelegt.

Für die Gemeinde Leogang ergeben sich in der Tarifstufe 4 folgende Abgabenhöhen:

Flächenausmaß	Abgabenhöhe Tarifstufe 4 in €
bis 500m <sup>2</sup>	-
501m <sup>2</sup> bis 1.000m <sup>2</sup>	860,--
1.001m <sup>2</sup> bis 1.700m <sup>2</sup>	1.720,--
1.701m <sup>2</sup> bis 2.400m <sup>2</sup>	2.580,--
2.401m <sup>2</sup> bis 3.100m <sup>2</sup>	3.440,--
je weitere angefangene 700m <sup>2</sup>	860,--

Bei bestehendem Eigenbedarf der Grundstückseigentümer kann dieser in den ersten 15 Jahren der Widmung, somit bis zum 01.01.2033 vom Flächenausmaß abgezogen werden. Als Bauland-Eigenbedarf nach § 5 Z 2 ROG gelten dabei Flächen, die

- ▶ den Eigentümern oder ihren Kindern (oder eines Enkelkinds statt eines Kindes) zur Befriedigung ihrer Wohnbedürfnisse dienen, und zwar im Ausmaß von 700m<sup>2</sup> Grundfläche je berechtigter Person.
- ▶ der Erweiterung oder Verlegung von Betrieben dienen

### Weiterer Ablauf

Von der Gemeinde Leogang werden die entsprechenden Formulare zur Abgabenerklärung Anfang 2024 an die Grundstückseigentümer versendet. Die betroffenen Grundstückseigentümer haben dann bis spätestens 15.05.2024 die ausgefüllte Erklärung an die Gemeinde zu retournieren.

Anschließend wird auf Grundlage der Selbsterklärung den Eigentümern der jeweilige Betrag der Infrastruktur-Bereitstellungsabgabe bescheidmäßig vorgeschrieben.



HUNDEHALTER  
AUFGEPASST:  
**LEINENPFLICHT  
EINHALTEN UND  
DAS GACKERL-  
SACKERL NICHT  
VERGESSEN!**





## Liebe Leogangerinnen, liebe Leoganger!

Die Adventzeit und Weihnachten stehen vor der Tür und gerade um diese Zeit umgibt uns Menschen eine ganz besondere Stimmung. Es ist dies die Zeit der Familie, die Zeit der Mitmenschlichkeit und der Gemeinschaft. Das soziale Netzwerk in unserer Gemeinde ist bestens aufgebaut. Beginnend von der Kinderbetreuung in der Spielgruppe, sowie dem Kindergarten, der Nachmittagsbetreuung in der Schule gibt es bereits in der ersten Lebensphase ein perfektes Angebot. Mit unserer Gemeinschaftspraxis der Ärzte, der Tagesbetreuung, dem Seniorenwohnheim Prielgut, sowie dem Tageshospiz Lebensraum Leogang und dem neuen Projekt Community Nurse - Sozialberatung Leogang, haben wir institutionelle Einrichtungen, die eine große soziale Absicherung für unsere Bevölkerung darstellen. Nicht alles ist aber über Institutionen bzw. öffentliche Einrichtungen abzuwickeln oder zu unterstützen. Gerade deshalb ist es wichtig, dass es in unserer Gesellschaft ehrenamtliche Helfer in den verschiedenen Organisationen gibt, die unsere älteren und alleinstehenden Menschen betreuen, sowie Betroffene in besonders schwierigen Lebenssituationen unterstützen.

Loigom hoit zomm, Essen auf Rädern, Besuchsdienste im Seniorenwohnhaus Prielgut, gemeinsam für Angehörige, ehrenamtliche Hospiz u. Palliativbegleitungen uvm. wäre nicht möglich, gäbe es nicht Bürger, die einen Teil ihrer Zeit der Allgemeinheit zur Verfügung stellen und so einen wichtigen Beitrag zu unserer dörflichen Gemeinschaft leisten. Wir sollten an dieser Stelle auch bedenken, dass wir alle älter werden und rasch durch einen Schicksalsschlag oder ein Unglück in eine Situation gelangen können, in der wir Hilfe benötigen. Hilfe und Unterstützung geben, ist etwas sehr Schönes und wird auch von vielen Mitbürgern gerne gemacht. Hilfe anzunehmen, hingegen ist noch viel schwieriger, weil man sich oft schämt, alleine oder in der Familie mit einer schwierigen Situation nicht mehr fertig zu werden, deshalb darf ich auch alle, die Unterstützung benötigen motivieren, sich bei den jeweiligen Intuitionen und Organisationen zu melden. **Ich darf mich an dieser Stelle bei allen, die ihre Zeit im Sinne der Allgemeinheit und zum Wohle der Bevölkerung in den verschiedensten Vereinen und Hilfsorganisationen einbringen, sehr herzlich bedanken.**

Auch in der politischen Diskussion pflegen wir in unserer Gemeinde ein sehr gutes Miteinander und einen respektvollen sowie von gegenseitiger Wertschätzung gepflegten Umgang untereinander. Deshalb gilt mein **Dank** dafür, dem **Vizebürgermeister und allen Gemeindevertretern.**



**Bedanken möchte ich mich auch bei unseren Mitarbeitern in den Gemeindebetrieben**, für ihre Loyalität und ihre perfekte Arbeit in allen Bereichen des Gemeindegeschehens. Dass die Gemeinde als Servicestelle für Bürger gesehen wird, kann nur mit motivierten und engagierten Mitarbeitern gelingen.

Wenn es uns gemeinsam gelingt in den kommenden Wochen und Tagen über den Sinn der Weihnachtszeit nachzudenken und dies auch in unser Zusammenleben einzubringen, dann bin ich überzeugt, hat diese Zeit ihren ganz besonderen Reiz und wir können alle viel Kraft daraus schöpfen.

**In diesem Sinne wünsche ich euch eine schöne Weihnachtszeit und viel Glück und Gesundheit für das Neue Jahr.**

Euer Bürgermeister  
Josef Grießner





## Aus dem Wohnhaus Prielgut

Martin Herzog

Liebe Leogangerinnen und Leoganger!

In der letzten Ausgabe habe ich über die Unterstützung durch unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter berichtet und aufgerufen sich bei uns zu melden, wenn jemand gerne unseren Bewohnern Zeit schenken möchte. Ich danke allen, die sich gemeldet haben und nun bei uns im Prielgut aktiv tätig sind. Dies ist ein großer Gewinn für unsere Bewohner und zugleich auch eine schöne Tätigkeit, weil man sehr viel Positives von den Bewohnern zurückbekommt. Dieser Aufruf gilt übrigens immer, und wir freuen uns, wenn unser Ehrenamt-Team größer wird. Ansprechpersonen dafür sind unsere Ehrenamtskoordinatorinnen. Wir freuen uns über jeden Anruf von euch!

☎ 06583 82 91-11 Andrea Langegger

☎ 06583 82 91-21 Irmgard Scheiber



Im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung veranstalteten wir einen Gesundheitszirkel mit Johannes Figl von der BVAEB. Hierbei konnten sich die Mitarbeiter einbringen, Belastungen aufzeigen, Wünsche äußern und Lösungsansätze erarbeiten.



Das Aktivierungsteam hat für unsere Bewohner einen Bienenexperten zu einem Vortrag eingeladen. Hans Herzog hat diesen sehr lebendig und abwechslungsreich gestaltet, und die Teilnehmer waren sehr begeistert davon. Das Aktivierungsteam sorgt immer wieder für derartige spannende Abwechslung im Prielgut- so haben Mitarbeiter zum Beispiel auch an einem Tag das „Schaf“ in den Mittelpunkt des Interesses gerückt.

Im Oktober wurde von der Frauenschaft rund um Anni Heugenhäuser der „Tag der Senioren“ im Prielgut mit Kaffee, Kuchen und im Anschluss daran mit Musik im Veranstaltungsraum gefeiert. Dr. Rainer mit seinem Sohn sorgte für die musikalische Umrahmung und Diakon Ludwig Spörr las dazwischen Texte vor- vielen Dank an alle Beteiligten!



Wie bereits berichtet wird es leider keinen Adventmarkt im und vom Prielgut mehr geben. Allerdings gibt es auch heuer wieder Adventtische in den Stuben mit Selbstgebasteltem und kleinen Geschenken für die Weihnachtszeit. Ebenso wurde von den Bewohnern fest Weihnachtsschmuck gebastelt und damit der Prielgut-Laden aufgefüllt und dieser freut sich auf Kundschaft.



### Verein Loigom hoit zomm

✉ Sonnrain 34, 2. Stock | 5771 Leogang

🕒 Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

☎ 0664 23 24 479

@ [hilfe@loigom-hoit-zomm.at](mailto:hilfe@loigom-hoit-zomm.at)

🌐 [www.loigom-hoit-zomm.at](http://www.loigom-hoit-zomm.at)

## Loigom hoit zomm

Renate Pölzleitner

### Kulinarischer Advent

Am Sonntag, den 27. November 2022 war es endlich wieder so weit. Nach einer ewig anmutenden Pause gingen in unserem schönen Leogang endlich wieder die Tore für den kulinarischen Advent auf.

Die Freude, dass wir uns wieder zu einem gemütlichen Plausch auf dem stimmungsvoll dekorierten Schulplatz treffen können, war spürbar. So fanden sich Jung und Alt, gut eingemummt um die Feuerstellen und Stehtische des Adventmarktes ein, genossen die kulinarischen Köstlichkeiten und verbrachten so den 1. Advent zusammen.

Fasziniert hörten die Kinder und Erwachsenen Hans Pichler in der Kirche beim Erzählen seiner Sagen zu und Lisi Weber verzauberte dazwischen mit ihrer Harfenmusik die Stimmung. Am Schulhausplatz genossen es die Kleinen gemeinsam rund um das Feuer zu sitzen, Stockbrot zu grillen und dabei Spaß zu haben. Die Eltern und Erwachsenen sahen strahlende Gesichter und leuchtende Kinderaugen. Die Großen gönnten sich ein Haferl Glühwein, Punsch oder Tee und einen kulinarischen Leckerbissen dazu. Da wurde einiges geboten von Fleischkräpfen, Gerstlsuppe im Brottopf, Chilli con carne, Senninhufer, Würstl und natürlich durften Kastanien im Advent nicht fehlen.

Um es uns allen schön und schmackhaft zu machen, brauchte es viele fleißige Hände.

Wir bedanken uns bei einer großen Schar von freiwilligen Helfern und allen, die einen Stand betrieben. Ein großer Dank geht an die Männer vom Gemeindebauhof, ohne die es gar nicht möglich wäre ein Fest dieser Art auf die Beine zu stellen. Ein weihnachtlich-herzliches Danke an dieser Stelle an alle, die vor und hinter den Kulissen tatkräftig geholfen haben und natürlich auch ein herzliches Danke an alle, die gekommen sind, mit ihrem Kommen einen großen Beitrag geleistet haben und ein Zusatz-Extra-Danke an alle, die zu alledem auch noch Spenden geleistet haben. Danke.

Nun wünschen wir euch allen ein Advent/Advenio, Ankommen in euch selbst, ein Innehalten und dankbar sein für alles Gute in unserem Leben, die Fähigkeit es zu genießen, Kraft und Stärke das weniger Gute zu überstehen und daraus zu lernen, und gute Begegnungen mit Menschen, die einander unterstützen und füreinander da sind.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Ines und Philipp von der Cafe Bäckerei Ritter für die großzügige Spende und der Fleischhauerei Fürstauer für ihren Beitrag. Es ist der Erlös vom Speisenverkauf beim Leonhardiritt.

Wir durften heuer eine kleine, aber feine Krippenausstellung zeigen. Ob orientalische und heimatliche Krippen, jede ist ein wunderbares Unikat. Wir bedanken uns bei allen, die ihre Krippe zur Verfügung gestellt haben.





## Aus der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Leogang

Marlene Vötsch

Der Lesesommer mit Gratisausleihe für Kinderbücher war wieder ein großer Erfolg. Viele Kinder haben einen Lesepass ausgefüllt und vor allem fleißig gelesen. Von allen teilnehmenden Kindern und Jugendlichen haben folgende fünf Mädchen und Buben die meisten Bücher gelesen:

Anna Heugenhauser (73 Bücher)  
 Noah Heugenhauser (44 Bücher)  
 Isabel Gruber (35 Bücher)- nicht am Bild  
 Julia Heugenhauser (34 Bücher)  
 Kilian Oberndorfer (33 Bücher)- nicht am Bild

Sie wurden mit je einem Buchgutschein über € 25,- belohnt. Herzlich bedanken möchten wir uns bei der Buchhandlung Wirthmiller, die uns wieder zwei der Gutscheine zur Verfügung gestellt hat.

**Besuchen Sie uns auch in der Bibliothek!** Wir bieten ca. 1700 Kinder- und Jugendbücher, 190 Spiele, 60 Tonies, 95 Hör-CDs, 1100 Romane und 200 Sachbücher. Bei uns können Sie Kinderbücher um 50 Cent, Romane um 70 Cent und Tonies um 2 Euro einen Monat lang ausborgen.



### 🕒 Öffnungszeiten Bibliothek

Dienstag von 9.30 bis 11.00 Uhr  
 Donnerstag von 18.15 bis 19.45 Uhr  
 Sonntag von 9.15 bis 11.15 Uhr

Eventuelle Schließtage entnehmen Sie bitte unserer Homepage

🌐 [www.bibliothek-leogang.bvoe.at](http://www.bibliothek-leogang.bvoe.at)

Sie finden uns auch auf Facebook und Instagram!



## Impressum

### Herausgeber und Verleger

Gemeinde Leogang, Leogang 4, 5771 Leogang, Österreich  
 Tel +43 (0)6583 8223 | Fax +43 (0)6583 8223-83 | [info@leogang.at](mailto:info@leogang.at) | [www.leogang.at](http://www.leogang.at)

**Redaktion, Layout und Grafik:** Carina Müllauer, Gemeindeamt Leogang

**Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Josef Grießner

**Fotos:** sofern nicht anders angegeben jeweiliger Autor bzw. Gemeinde Leogang

**Titelbild:** Adventmarkt 2022, Carina Müllauer, Gemeindeamt Leogang

**Druck:** Latzer Druck & Logistik GmbH, Saalfelden | **Auflage:** 1.680 Stück | **Erscheinungsweise:** 4 mal jährlich

Satz- und Druckfehler vorbehalten. Die Gemeinde Leogang behält sich das Recht vor, von Institutionen/Personen/Organisationen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Mit dem Einlangen in der Redaktion gehen die Bildrechte zur Veröffentlichung auf die Gemeinde Leogang über. Auf die Veröffentlichung besteht kein Rechtsanspruch.

Aus Gründen der einfachen Lesbarkeit gelten die in der Gemeindezeitung verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich auch für Frauen und Männer, sowie intergeschlechtliche Menschen in gleicher Weise. Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Durch Dritte eingebrachte Artikel werden vom Herausgeber dahingehend nicht geprüft.



## Alpenverein Leogang

Stefan Steidl



### Geht sich's bei dir aus?

Diese zweideutige Frage auf der Einladung unter dem Bild eines Kletterers, der den nächsten Griff nicht zu erreichen scheint, sollte Ansporn sein, sich Zeit für den Besuch der 64. Jahreshauptversammlung des Leoganger Alpenvereins zu nehmen. Von den aktuell 1507 Mitgliedern unserer Sektion ging es sich schließlich für so viele aus, dass der heimelige, mit herbstlichem Tischschmuck verschönerte Restaurantbereich des Salzburger Hofes gut gefüllt, um nicht zu sagen: leicht überfüllt, war. Eröffnet und musikalisch begleitet wurde das Mitgliedertreffen von den beiden Weisenbläsern Hias Grundner und Peter Andexer.

Der Erste Vorsitzende des ÖAV Leogang, Gerhard Weilguny, legte in seinem Jahresbericht den Schwerpunkt auf die Umweltaktivitäten des Vereins. Herausgegriffen sei die Klimawanderung zum Birnbachloch am Weltumwelt-Tag, anlässlich derer ein Konzept für das umweltverträgliche und nachhaltige Bergsteigen der Zukunft präsentiert wurde. Interessierte finden auf Anfrage beim Verein Unterlagen dazu.

Im Anschluss gewann die Jugendteamleiterin Karin Weiskopf mit einer hinreißenden Schilderung der Aktivitäten der Alpenvereinsjugend die Herzen aller Anwesenden im Sturm. Ihr leidenschaftliches Plädoyer für das Miteinander von Kindern, Betreuern und Verein wurde begleitet von zwei professionell gestalteten Filmen, die vom „Foiabrenna“ der AV Jugend auf der Huaderhalt und dem dreitägigen Ausflug der Jugendlichen in die Gletscherwelt des Hochgebirges erzählten.

Den Bericht der Hochgebirgsgruppe der Sektion übernahm Roman Weilguny, dem zur Zeit wohl vielfältigsten „Extremen“ im Leoganger Alpenverein. Mit großer Leichtigkeit und viel Augenzwinkern erzählte er vom Unternehmen „Nose“ am El Capitan im Yosemite Valley, der vielleicht berühmtesten Bigwall-

Route der Welt, der er im Frühjahr mit seinem langjährigen Kletterpartner eine Begehung abringen konnte.

Leider musste der Vorsitzende auch vom Ausscheiden eines langjährigen Mitglieds aus dem Vorstand berichten. Karin Koller, die uns als routinierte Organisatorin mehrtägiger Auslandsreisen bekannt ist, die sich aber auch viele Jahre im Jugendteam engagiert hat und wahrscheinlich die erste Sportkletter-Übungsleiterin im Verein war, zieht es aus privaten Gründen in ihr Herkunftsbundesland Kärnten zurück.

Beeindruckt von den Aktivitäten des Vereins und der Leidenschaft für die Sache zeigte sich unser Vizebürgermeister Hermann Unterberger in seinen beschwingten Grußworten, die allgemein großen Anklang fanden. Auch der Obmann der Knappschaft, Sigi Riedlsperger, befand sich unter den Ehrengästen und sprach in seiner Rede über die Bedeutung des Alpenvereins in Verbindung mit seiner Funktion als Verbandskoordinator der Gemeinde Leogang.

Den Abschluss dieser sehr gelungenen Jahreshauptversammlung bildete eine Bilderschau, die noch einmal erlaubte, die zahlreichen gemeinsam am Berg verbrachten Tage, die vielen und vielfältigen Touren des vergangenen Vereinsjahrs im Geiste Revue passieren zu lassen. Da der Mensch von geistiger Nahrung allein leider nicht satt wird, wurde diese Rückschau von einer Würstelsuppe zur körperlichen Stärkung begleitet.

Dank gilt der Familie Hörl vom Salzburger Hof für die Öffnung ihres Hauses, Monika Deisenberger von der Gärtnerei Schwaighofer für den Tischschmuck und allen Mitgliedern, die mit ihrer Anwesenheit ein Bekenntnis und sichtbares Zeichen der Zugehörigkeit zum Leoganger Alpenverein ablegten.





## Aus dem Kindergarten Sonnenschein

Hildegard Griebner und das Team der Pädagoginnen

### Gestalten mit Naturmaterialien - Baumgeister

Das kreative Gestalten ist eine wertvolle Beschäftigung, von der Kinder in vielerlei Hinsicht profitieren. Es fördert die Kreativität und Fantasie der Kinder, die Feinmotorik und das Konzentrationsvermögen. Auch das Selbstbewusstsein wird beim selbstständigen Tun gestärkt. „Müssen Bastelmaterialien immer gekauft werden?“ „Nein natürlich nicht!“ Mit vielen Dingen, die uns die Natur schenkt, können neue Kreationen entstehen. Mit diesem Projekt beschäftigten sich die Kinder der Marienkäfer- Gruppe und erforschten die Jahreszeit „Herbst“. Die Schätze der Natur, wie zum Beispiel Haselnüsse, bunte Herbstblätter, Eicheln, Kastanien, Moos, Äste usw. wurden von den Kindern gesammelt und im Kindergarten näher betrachtet, analysiert und sortiert. Anschließend konnten die Kinder ohne Vorgaben frei entscheiden, was sie damit gestalten möchten. Es wurde gehämmert, gebohrt und es entstanden wundervolle Kastanienfiguren, Würmer, Vögel, Spiele usw. Im Gegensatz zu vorgefertigtem Spielmaterial ermöglicht das Naturmaterial einen vielfältigen und entdeckenden Gebrauch und lädt die Kinder zum Anfassen, Ordnen, Sortieren und zur sinnlichen Wahrnehmung ein.

Eine andere Form des Gestaltens mit Naturmaterial wählten die Kinder der Schlaun Fühse-Gruppe. Sie wanderten in den Wald und verwandelten die Bäume in „Baumgeister! Dabei wurde Roggenmehl und Wasser zu einem festen, klebrigen Teig vermischt und auf den Baumstamm mit der flachen Hand zu einem Kreis aufgetragen. Nun war der Fantasie keine Grenze gesetzt. „Hat der Baumgeist große Ohren aus Blättern, eine Nase aus einer Nuss, vielleicht sogar lockige Haare aus Moos?“ überlegten die Kinder. Sie suchten am Waldboden, was die Natur an Material zur Verfügung stellt und gestalteten damit ihre Baumgeister ganz individuell.

Es kann tatsächlich sein, dass bei Spaziergängen durch den Wald dem einen oder anderen die Baumgeister begegnen.



### Ausflug zum neu errichteten Reitstall vom Naturhotel Forsthofgut

#### „Das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde“

Pferde haben eine besondere Wirkung auf den menschlichen Körper und Geist. Gerade im Kindesalter kann der Umgang mit Pferden die geistige, soziale und körperliche Entwicklung der Kinder beeinflussen. Diese Chance durften die Kinder der Marienkäfer- Gruppe nutzen und einen ganzen Vormittag im wunderschönen Reitstall vom Naturhotel Forsthofgut verbringen. Der Stallkomplex wurde mit viel Liebe gestaltet und ist ein Wohlfühlort für alle Pferdeliebhaber.



Beim Füttern und Striegeln der Tiere wurden erste Kontakte geknüpft. Die Reitlehrerin erklärte den Kindern die Pferdar ten und in welchen Boxen sie zu Hause sind. Das Highlight für jedes Kind war natürlich das Reiten auf einem Pferd. Die Kinder konnten ihren Mut beweisen, sich näher mit dem Tier auseinandersetzen, Kommando übernehmen, ihr Selbstvertrauen stärken und ganz viel Sachwissen über die Haltung und über den Umgang mit Pferden gewinnen.

Zum Schluss durften die Kinder sich im oberhalb des Stalles befindlichen Ninja-Parcours austoben und an der Malwand kreativ betätigen.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Familie Schmuck für den besonderen Vormittag bedanken. Dieser Ausflug hat viele Kinderträume erfüllt und wird den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben.

### Gemeinsames Kochen und der achtsame Umgang mit Lebensmitteln

Egal ob beim Brot backen, beim Aufstrich zubereiten oder beim Kipferl backen, die fleißigen Bienen sind auch in der Küche immer fleißig. Deshalb werden in der Bienengruppe gerne verschiedene Speisen hergestellt. Der Umgang mit Lebensmitteln und deren Zubereitung sind wichtige Alltagskompetenzen. Durch das frühe Miteinbinden beim Kochen



und Backen wird ein Grundstein für eine eigenverantwortliche und gesundheitsfördernde Ernährungsweise gelegt. Essen zubereiten ist ein Erlebnis mit allen Sinnen. Kinder entdecken dabei die Vielfalt der Lebensmittel. Sie lernen diese in ihrem natürlichen Zustand kennen und erfahren gleichzeitig Geruchs- und Geschmackseindrücke. Die Feinmotorik wird gefördert, die Kinder werden selbsttätig und können stolz auf ihr Ergebnis sein. Gemeinsames Zubereiten stärkt außerdem die Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit. Das Schönste am Kochen ist jedoch das gemeinsame Genießen der Köstlichkeiten!

### Klettern in der Kletterhalle - mutige Kindergartenkinder

Die Marienkäfer-Kinder verbrachten einen ganzen Vormittag in der Kletterhalle in Leogang und bewiesen dabei viel Mut. Unter der Anleitung von Andreas Strasser und Herbert Bacher durften die Kinder in Klettergurte und Schuhe schlüpfen und spüren, wie es sich anfühlt hoch hinauf zu klettern. Spielerisch vermittelten sie einen Einblick in die Kletterregeln, Techniken und vieles mehr. Klettern nimmt einen großen Einfluss auf die positive Entwicklung der Persönlichkeit und der körperlichen Fähigkeiten von Kindern. Sie konnten Selbstvertrauen gewinnen, Verantwortung übernehmen, ihren ganzen Körper spüren und ihre eigenen Grenzen erfahren. Das Schöne beim Klettern ist, dass sich jeder seine Grenzen und Ziele selbst setzt. So erklommen die Kinder die Kletterwand ohne Druck in ihrem eigenen Tempo.

Unser Dank gilt den beiden Vätern der Gruppe, Andreas und Herbert, die den Spaß an der Bewegung spielerisch vermittelt haben. Die Kinder konnten über sich selbst hinauswachsen und neue Erfahrungen für ihr Leben gewinnen.



### Laternenfest

In diesem Jahr fand das Laternenfest wieder ohne Einschränkungen statt. Wir haben beschlossen, es in kleinen Gruppen zu feiern. Die Pädagoginnen gestalteten das Fest ganz individuell mit ihrer jeweiligen Gruppe. Für die Aufführung wurden Laternenlieder gelernt, Lichtertänze einstudiert und die Legende vom Hl. Martin den Eltern vorgespielt. Mit großer Freude präsentierten die Kinder beim Fest all das, was sie gelernt haben. Den Abschluss bildeten ein Laternenumzug und das Teilen von Gebäck mit der Familie.

Bei diesen Festen ist ganz viel Raum für Individualität und Nähe entstanden. Die Freude der Kinder am Laternenfest und das Erleben des Lichtes in der Dunkelheit waren spürbar. Besonders schön war es zu sehen, dass wieder viele Großeltern, Onkel, Tanten und Freunde gekommen sind und mit den Kindern und uns das Laternenfest gefeiert haben.



Kindergarten  
Sonnenschein  
Leogang



### Anmeldung für das Kindergartenjahr 2023/24


Für die Anmeldung eines Kindes ab September 2023 im Kindergarten oder in der Kleinkindgruppe, füllen Sie bitte ab Jänner 2023 das Anmeldeformular auf der Homepage der Gemeinde Leogang aus

 [www.leogang.at](http://www.leogang.at)

In der Folge werden ab März 2023 alle angemeldeten Kinder zu einem Kennenlern-Gespräch in den Kindergarten eingeladen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Kindergartenleitung - Hildegard Griebner

@ [kindergarten@leogang.at](mailto:kindergarten@leogang.at)

 06583 7192



## DAS DARF IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE.



**Plastikflaschen für Getränke, Wasch- und Reinigungsmittel:**  
z. B. PET-Flaschen; Spülmittel; Weichspüler; Waschmittel  
**WICHTIG: Flasche flachdrücken und Boden umknicken!**

**Plastikflaschen für Körperpflegemittel:**  
z. B. Shampoo; Duschgel

**Getränkkartons:**  
z. B. Gebrauchte Milch- und Saftpackungen  
**WICHTIG: Flachdrücken!**

**Andere Leichtverpackungen wie:**  
Joghurtbecher; Plastiksackerl und Tragetaschen; Kunststoffdeckel und -verschlüsse; Kunststofftuben; Kunststoffkanister; Blisterverpackungen; Styropor®-Verpackungen; Obst- und Fleischtassen aus Kunststoff; Kunststoffnetze; Jutesäcke; Holzsteigen; Biogene Verpackungen

**Metall Dosen:**  
Getränkedosen; Konservendosen für Lebensmittel, Tiernahrung

**andere Metallverpackungen wie:**  
Verschlüsse; Deckel; Tuben; Menüschaalen aus Metall

**Bitte alle Leicht- und Metallverpackungen sauber und restentleert in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen. Danke.**

## DAS DARF NICHT IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE.



**Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie:**  
Einweg-Handschuhe (z. B. Latex); Bodenbeläge (z. B. Laminat); Rohre (z. B. PVC); Schlauchboote; Luftmatratzen; Schläuche (z. B. Gartenschläuche, Infusionsschläuche); Planen; Duschvorhänge; Spielzeug; Haushaltsgeräte; Gartengeräte; Eisenschrott; Elektro- und Elektronikgeräte; Werkzeugteile

**Alle anderen Abfälle wie:**  
Restmüll; Verpackungen mit Restinhalten; Verpackungen aus anderen Werkstoffen, z. B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter); Problemstoffe, wie z. B. Lackdosen mit Restinhalten (bitte zur Problemstoffsammlung)

**Diese Abfälle erschweren die Verwertung bzw. machen sie unmöglich.**

**Behälter und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.**

**Das Einbringen von mit einer Presse verdichteten Verpackungsabfällen ist nicht zulässig!**

## Neues Ziel für Metallverpackungen: GELBE TONNE und GELBER SACK

Mit 1. Jänner 2023 wird die Sammlung von Metallverpackungen österreichweit umgestellt. Metallverpackungen werden in Zukunft GEMEINSAM mit Leichtverpackungen in der GELBEN TONNE bzw. im GELBEN SACK gesammelt. Alle Behälter für Metallverpackungen werden bis spätestens Ende Jänner 2023 von den öffentlichen Sammelstellen abgezogen.

### Bequem und umweltgerecht sammeln

Für die Leoganger Bevölkerung wird die Abfalltrennung jetzt noch einfacher: Sie sammeln ihre Metallverpackungen in Zukunft bequem gemeinsam mit Leichtverpackungen in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack. Moderne Sortiertechnik macht es möglich, dass die Metallverpackungen vollständig von den Kunststoffverpackungen getrennt werden.

Am umweltgerechten Recycling ändert sich durch die Umstellung nichts, die gesammelten Metallverpackungen werden weiterhin als wertvoller Rohstoff für die Produktion neuer Verpackungen und anderer Produkte, wie Autoteile oder Eisenbahnschienen eingesetzt.

### Was sind Ihre Vorteile

- › Sie müssen nicht mehr zu den Sammelcontainern gehen, um Metallverpackungen separat zu entsorgen.
- › Sie tragen dazu bei, dass mehr Metallverpackungen recycelt werden und sparen dadurch wertvolle Ressourcen.
- › Die Vorsammelgebinde zu Hause werden weniger.

Alles, was Sie zur Umstellung wissen müssen, sowie den aktuellen Abfuhrplan erfahren Sie wie gewohnt auf Rückfrage in ihrer Gemeinde!

## Gemeinsam für Angehörige

Als kleines Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung unserer Partenverteiler bei einem Trauerfall wurden unsere freiwilligen Helfer am Samstag, den 22. Oktober 2022 zu einer Führung ins Bergbau- und Gotikmuseum und anschließend zu einem Abendessen beim Gasthof Hüttwirt eingeladen. Ca. 40 Partenverteiler folgten der Einladung und nach einer sehr interessanten Führung durch das Museum begleitet von Hermann Mayrhofer und Andreas Herzog wurden wir beim Hüttwirt von Fam. Pichler noch mit einem köstlichen Menü verwöhnt. Es war ein unterhaltsamer, gemütlicher Abend und es tat allen gut, sich wieder einmal zu treffen und sich auszutauschen.

Da unsere Organisation das Verteilen der Parten auf freiwilliger Basis macht, möchten wir uns einmal im Jahr bei allen aktiven Partenverteilern mit einem Essen oder einem Ausflug bedanken.

**Dies geschieht mit euren Spenden. Vielen Dank!**  
**Unser Spendenkonto: AT19 3505 3000 3450 1247**

Wir stehen euch jederzeit gerne zur Verfügung:

- ☎ 0650 33 84 427 Anita Widauer
- ☎ 0664 10 12 249 Renate Zehentmayer
- ☎ 0676 62 46 396 Elke Scheiber

Klimatickets Salzburg  
**NOCH NICHT ALLE GESCHENKE BEISAMMEN?**  
**GANZ SALZBURG PASST UNTER DEN WEIHNACHTSBAUM.**

**Willst du zu Weihnachten was G'scheites schenken, musst du an's Klimaticket Salzburg denken!**  
Günstig und flexibel wie nie: Die Klimatickets Salzburg ganz einfach von zu Hause online bestellen.

Jetzt bestellen unter:  
[www.salzburg-verkehr.at/bestellung](http://www.salzburg-verkehr.at/bestellung)



## Neues aus der Mitarbeiterschaft der Gemeinde Leogang

Im Jahr 2022 haben sich folgende personelle Änderungen in der Mitarbeiterschaft der Gemeinde Leogang ergeben:

### Bauhof

Im Bauhof haben in diesem Jahr gleich 3 neue Mitarbeiter begonnen: Harald Demmelbauer, Reinhard Zehentner und Josef Dum (alle aus Leogang).

Der langjährige Mitarbeiter Johann „Japo“ Langegger hat sich in den Ruhestand verabschiedet.

Rudi Stratmann ist auf eigenen Wunsch aus dem Gemeindedienst ausgeschieden.

### Jugendtreff

Wolfgang Berger hat seinen Dienst im Jugendtreff wieder aufgenommen, nachdem Dirk Wilberg aus dem Gemeindedienst ausgeschieden ist.

### Kinderbetreuung

Melanie Kranawendter hat vom Kindergarten in die schulische Nachmittagsbetreuung gewechselt. Dort ist zusätzlich auch Wolfgang Berger im Einsatz.

### Wohnhaus Prielgut

Im Wohnhaus Prielgut ist Susanne Anibas ausgeschieden und Karin Hirschbichler hat sich in den Ruhestand verabschiedet. Neu hinzugekommen sind Cäcilia Foidl (DGKS) aus Leogang und Michaela Altenberger (Pflegeassistentin) aus Zell am See.

### Reinigung

Lucy Stratmann und Brigitta Doczi-Halasz sind auf eigenen Wunsch aus dem Gemeindedienst ausgeschieden.

In der Reinigung unterstützen uns nun Angelika Arnold aus Leogang und Nese Özcan aus Saalfelden.

**Wir wünschen den ausgeschiedenen Mitarbeitern alles Gute für die weitere Zukunft.**

**Die neuen Mitarbeiter begrüßen wir im Team der Gemeinde und wünschen ihnen viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit.**

## Aus dem Standesamt 2022

### Trauungen

Es fanden in Leogang im Jahr 2022 87 Trauungen und 2 eingetragene Partnerschaften statt.

Davon kamen bei 22 Paaren zumindest ein Teil (gebürtig) aus Leogang, 30 Paare aus dem restlichen Österreich, 34 Paare kamen aus Deutschland und 3 Paare aus dem restlichen Ausland. Dies ist bisheriger Rekord an Trauungen. Im Vergleich dazu: vor 10 Jahren - 2012 - fanden 39 Trauungen in Leogang statt.

### Geburten

2022 erblickten 36 Leoganger Kinder das Licht der Welt, davon 14 Mädchen und 22 Jungen.

### Todesfälle

28 Verstorbene verzeichnete Leogang im Jahr 2022, aufgeteilt auf 20 Frauen und 8 Männer.



## Danke der Amtsleitung

Ich möchte mich als Amtsleiter der Gemeinde Leogang auf diesem Wege bei all meinen Mitarbeitern aus den einzelnen Gemeindebetrieben für ihren Einsatz, sowie bei allen Firmen, Betrieben und Vereinen, die sich zum Wohle unserer Gemeinde eingesetzt haben bedanken: beim Bauhofteam unter der Leitung von Hannes Scheiber, beim Kindergartenteam unter der Leitung von Hildegard Grießner, bei allen Mitarbeitern unter der Leitung von Martin Herzog im Prielgut, bei allen Damen, welche für die Reinigung unserer Gemeindeobjekte zuständig sind, bei den Verantwortlichen in der Freizeitanlage, bei unseren Jugendbetreuern im Jugendtreff, bei unseren beiden Mitarbeitern in der schulischen Nachmittagsbetreuung/GTS, bei Martin Seiwald als Mitarbeiter im Museum und vor allem bei meinem Team im Gemeindeamt.

Ein großes Dankeschön geht auch an unseren Bürgermeister Josef Grießner, den Vizebürgermeister Hermann Unterberger, sowie an alle Gemeindevertreter für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen besinnliche Weihnachten und ein gesundes Jahr 2023, alles Gute Ing. Mario Payer

## Neue Brücken bzw. -geländer

Die Bauhofmitarbeiter haben im vergangenen Herbst - teils in Zusammenarbeit mit der Firma Meiberger Holzbau - einige Brücken bzw. Brückengeländer im Gemeindegebiet von Leogang erneuert.



## 10 Jahre Apotheke Leogang

Am 1. Oktober 2012 öffnete sich zum ersten Mal die Tür zur damals neuen Apotheke in Leogang. Von Anfang an war die Post Partner Stelle fixer Bestandteil des Apothekenwesens; die Lehrlingsausbildung zur PKA (Pharmazeutisch Kaufmännische Angestellte) wurde im Lauf der Zeit intensiviert. Schwerpunkte sind damals wie heute neben den klassischen Apothekenaufgaben die Aromatherapie, Schüssler Salze, Bachblüten und die Homöopathie. Zehn aufregende Jahre - und das nicht nur wegen Corona - sind vergangen. Der runde Geburtstag wurde im Zuge einer Jubiläumswoche gebührend gefeiert. Für alle Kunden gab es kleine Geschenke in Form einer nachhaltigen Einkaufstasche und ein Gewinnspiel mit tollen gesunden Preisen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kunden und Patienten, besten Dank für die gute Zusammenarbeit den Partnern im Gesundheitswesen, besonders der Arztpraxis Leogang und dem Wohnhaus Prielgut.



## Konzert „Die 2 Austropop aus 3 Jahrzehnten“

Josef Grießenauer

Nach fast genau 3 Jahren gab es am Freitag, den 18. November 2022 wieder ein Konzert, organisiert vom Salzburger Bildungswerk Leogang.

Das erfreuliche war, dass dieses vor vollem Hause stattfinden konnte und die Sehnsucht nach Konzerterlebnissen deutlich zu spüren war.

„DIE 2“ spielten einen musikalischen Streifzug durchs Leben, mit allem was es zu bieten hat: Kindheit, Liebe, Freundschaften, Höhepunkte und Niederlagen, Sehnsüchte, Träume und Tod. Anhand von Liedern österreichischer Liedermacher (Ambros, Danzer, Fendrich, STS, Cornelius, ...) wurde all das, was das Leben ausmacht - was es spannend und lebenswert macht - musikalisch interpretiert und dem Publikum hautnah präsentiert.

Jörg Hanusch (Klavier/Gesang, rechts im Bild) und Bernhard Wöhler (Gesang/Gitarre) entführten das Publikum in die vielfältige Welt des Austropops mit Liedern zum Nachdenken, Schmunzeln und Mitsingen.



Der Erlös der Veranstaltung in der Höhe von € 1.800,-- wurde dem Badhaus zur Finanzierung des „Nests“ für Familien mit schwerkranken Kindern übergeben.



## Feuerwehrjugend Leogang

Erich Hofmeister

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und die Feuerwehrjugend blickt auf eine aktive und erlebnisreiche Zeit zurück.

Im Herbst nahmen wir österreichweit an einer Baumpflanzaktion teil. Es wurden 30.000 Bäume im ganzen Land angepflanzt. Damit wollen wir ein Zeichen setzen und auf den Klimaschutz aufmerksam machen. Beim Tödlingbauer in Grießen pflanzten wir einige Bäume und verbrachten einen lustigen Nachmittag mit anschließender Jause.



Am 28. Oktober wurde die Feuerwehrjugend vom "Good Life Resort Riederalm" zu einem netten Wellnessabend mit einem 3-Gänge-Menü eingeladen. Herzliches Dankeschön an Andrea und Andreas Herbst für das Sponsoring der neuen T-Shirts als Erinnerung an unseren Erfolg beim Landesbewerb in Rauris. Im Dezember absolvierten wir einen 16 Stunden Kurs für Erste Hilfe. Dieser wurde mit viel Motivation und Interesse verfolgt. Am 23. Dezember wird unsere Jugend das Friedenslicht aus Bethlehem in Saalfelden für unsere Gemeinde abholen. Von allen Bürgern kann es am 24. Dezember in der Pfarrkirche Leogang nach der Rorate empfangen werden.

In diesem Sinne wünscht die Feuerwehrjugend Leogang allen Leogangern ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



## Obst- und Gartenbauverein Leogang

Anton Fischer

### Veranstaltungen 2022

Im Jahr 2022 konnten wir wieder sämtliche Veranstaltungen abhalten. Im April einen Veredelungskurs, im Mai den Pflanzen- und Blumenauschmarkt und Ende Juni den Weinreben-Auslichtungsschnitt und Marillen-Pinzierkurs.

Der dreitägige Ausflug Anfang September führte uns nach Bregenz, von wo aus wir die Insel Mainau, die Obstverwertungsanlage Möhl in Arbon in der Schweiz, sowie die Imkerei in Kradolf in der Schweiz besichtigten. Die Busreise war schon nach ein paar Wochen ausgebucht und der Ausflug wieder ein voller Erfolg.



Am 21. September 2022 fand die 29. Jahreshauptversammlung beim Gasthof Bäckerwirt statt. Nach der Begrüßung der Gäste und der Abhandlung der Tagesordnung gab es noch einen Vortrag des ehemaligen Landesobmannes von Tirol Rupert Mayr zum Thema: Ein Naschgarten der Vielfalt für gesunde Familien und zur Unterstützung der Artenvielfalt.

Der Obst- und Gartenbauverein Leogang wünscht allen ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2023.



## Aktuelles vom Verein Anno 1900

Nina Fricker

### Leonhardritt 2022

Nach einer längeren Pause konnten wir heuer unseren Leonhardritt wieder erfolgreich durchführen. Mit über 50 Reitern und ihren Pferden, allen Vereinen und Reitergruppen, der Musikkapelle Leogang, den Knappen, den treuen Schnalzergruppen aus Leogang, Saalfelden und Maria Alm und den zahlreichen Zuschauern wurde unser Leoganger „Feierschotg“ gebührend gefeiert.

Bei herrlichem Wetter zog der Reitertrupp, begleitet von der heiligen Barbara und dem heiligen Leonhard über die Bundesstraße zum oberen Dorfplatz und weiter zur Pferdesegnung. Wir vom Verein möchten uns nochmals bei allen Teilnehmern bedanken, besonders bei allen Helfern und Unterstützern, die so eine Veranstaltung ermöglichen konnten.



Auch in den Sommermonaten war es nicht ganz still - beim NostalRad in Zell am See bezwangen einige Vereinsmitglieder die herausfordernden Prüfungen und konnten in einigen Kategorien sogar Siege erzielen.

Im Zuge des Musikerherbstes und der Sportlerehrung waren wir als Nostalgie-Fußballmannschaft beim Riesenwuzzler vertreten. Gestartet als Außenseiterteam konnten wir uns durchsetzen und stellten fest - nicht nur auf zwei Brettern sind wir einsame Spitze, auch beim Fußball sind wir die Nummer 1!

Im Oktober trafen wir uns zum alljährlichen Kegeln in Ramseiden. Nach ein paar gekonnten Schüben wurde unser diesjähriger Vereinsmeister Gerhard Ortner gekürt, er durfte die neu gestaltete Trophäe mit nach Hause nehmen.

Für den Winter sind wieder einige Rennen in ganz Österreich geplant. Darauf freuen wir uns schon sehr.

## Kulturverein Freiraum

Gabi Reinhardt

### Ein modernes Märchen das zeigt:

**„Warum es sich lohnt, mit Leuten zu reden, deren Meinung man nicht teilt.“**

Am 15. Oktober waren Florian Klenk, Chefredakteur des Falters und Christian Bachler, Bauer aus der Steiermark, zu Gast bei uns in Leogang. In der Aula der Mittelschule in Leogang las Autor Florian Klenk aus seinem Buch „Bauer und Bobo“. Im anschließenden Talk beantwortete er zusammen mit Christian Bachler Fragen des interessierten Publikums.

Angefangen hat dieses „moderne Märchen“ mit einer Beschimpfung des Bauern Christian Bachler. In einem Video aus dem Schweinestall des höchstgelegenen Bauernhofs der Steiermark, empörte er sich über den „Oberbobo“ (Bobo= Oberspießer) Florian Klenk. Der Chefredakteur des Falters hatte zuvor ein Urteil gutgeheißen, das einen Bauern zu Schadenersatz verpflichtet, nachdem seine Kuh eine Frau getötet hat. Bachler lud Klenk zu einem Praktikum auf seinen Hof ein. So kamen der Bauer und der Bobo ins Gespräch über Klimawandel, Fleischindustrie, Agrarpolitik und Banken.

Als Bachlers Hof vor dem Ruin stand, fanden die beiden, mittlerweile Freunde aus zwei ganz verschiedenen Welten, binnen 24 Stunden 12.829 Spender, die bereit waren, zu helfen. Nach der Vorstellung gab es die Möglichkeit, Dank der Buchhandlung Wirthmiller aus Saalfelden, das Buch zu erwerben und signieren zu lassen.

Zum Jahresende möchten wir uns bei unseren Mitgliedern und Kulturfreunden recht herzlich bedanken für euer Kommen zu unseren Vorstellungen. Wir hoffen euch auch in Zukunft wieder begeistern zu können.

Viel Glück und Gesundheit für 2023

[www.freiraum-kultur-leogang.com](http://www.freiraum-kultur-leogang.com)



*vom Kulturverein Gabi Reinhardt, Christl Hilzensauer und Martina Riedlsperger mit Florian Klenk und Christian Bachler.*



## Die Stimmen der Jugend

Marcel Heinze

Im Frühjahr 2022 wurde eine Jugend-Umfrage durchgeführt, bei der junge Leoganger zu den verschiedensten Themen rund um das Gemeindegeschehen befragt wurden. Daraus ergaben sich zahlreiche hilfreiche Inputs, die nun von der Gemeinde nach und nach umgesetzt werden sollen. So kann ein Beitrag dazu geleistet werden, Leogang zu einem noch anspruchreicheren Wohnort zu machen.

Entscheidend ist hier, die Wünsche der Jugendlichen zu berücksichtigen, um nachhaltig ein attraktives Angebot bieten zu können.

Der Kontakt zu den Jugendlichen soll auch nach dem Umfragezeitraum aufrechterhalten werden. So wurde kürzlich das E-Mail Postfach [jugend@leogang.at](mailto:jugend@leogang.at) eingerichtet, welches die Möglichkeit bietet, aktiv einen Beitrag zu leisten, sowie Feedback und Ideen zu teilen.

Dadurch soll ein konstanter Austausch zwischen Gemeinde und der Leoganger Jugend bestehen bleiben.

Dir fällt etwas in der Gemeinde auf? Du möchtest deine Anregungen einbringen und aktiv am Gemeindegeschehen mitarbeiten? Oder hast du einfach einen hilfreichen Ratschlag für uns? Dann schreib uns!

Laut den Umfrage-Ergebnissen wünschen sich Jugendliche in Leogang ein besseres Angebot an Aus- und Weiterbildung im Ort. Aus diesem Grund wird sich die Gemeinde künftig darum kümmern, entsprechende Möglichkeiten anzubieten.

Geplant für den Start 2023

- Lawinen Kurs: Theorie und Praxis
- 16-stündiger Erste Hilfe Kurs

Infos werden auf den Social Media Kanälen und auf der Website bekannt gegeben.

Du willst dich jetzt bereits anmelden? Dann schreib uns!

🌐 [www.leogang.at](http://www.leogang.at)

@ [jugend@leogang.at](mailto:jugend@leogang.at)



## Lehrlingsbonus

Nachdem dies schon seit geraumer Zeit geplant war, hat die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 16.12.2021 beschlossen, in Leogang einen Lehrlingsbonus einzuführen. Leoganger Lehrlinge und Lehrlinge in Leoganger Betrieben sollen einen finanziellen Zuschuss erhalten, um die Lehre wieder interessanter zu machen. Ein Bonus in Höhe von € 150,- pro Lehrjahr soll in Form von Treffpunkt Leogang Gutscheinen ausbezahlt werden, welche gegen Vorlage des vom Arbeitgeber ausgefüllten Formulars im Gemeindeamt abgeholt werden können. Der Lehrlingsbonus kann immer nach Abschluss eines Lehrjahres beantragt werden. Das entsprechende Formular, sowie genauere Informationen finden Sie auf unserer Website

🌐 [www.leogang.at](http://www.leogang.at)



## Wohnsitzzuschuss für Studenten

Auch im Jänner 2023 können ordentliche Studenten wieder um den Wohnsitzzuschuss der Gemeinde Leogang in Form einer Einmalzahlung in Höhe von € 500,- ansuchen. Voraussetzung sind ein Hauptwohnsitz in der Gemeinde Leogang und ein Nebenwohnsitz im jeweiligen Studienort. Pädagogische Hochschulen, Fernstudien und berufsbegleitende Studiengänge sind hiervon ausgeschlossen. Zur Beantragung ist auf der Homepage der Gemeinde ein entsprechendes Formular abrufbar. Dieses Formular ist ausgefüllt im Gemeindeamt abzugeben oder per Mail zu senden. Dem Formular ist unbedingt eine gültige Inskriptionsbestätigung beizulegen.

Die Beantragung des Wohnsitzzuschusses ist nur im Jänner möglich und wird für das laufende Studienjahr ausgezahlt. Später eingebrachte Anträge werden nicht mehr berücksichtigt!

### Informationen und Beantragung des Lehrlingsbonus und des Wohnsitzzuschusses am Gemeindeamt bei Florian Grill

📞 06583 82 23-13

@ [info@leogang.at](mailto:info@leogang.at)

## Bürgerversammlung 2022

Georg Wölfler

Am 24. November veranstaltete die Gemeinde Leogang, nach 2-jähriger coronabedingter Pause eine Bürgerversammlung in der Mittelschule Leogang. Der Bürgermeister Josef Grießner begrüßte zahlreiche Besucher, welche sich über die aktuellen Projekte in der Gemeinde informierten.

Bauamtsleiter Ing. Thomas Riedlsperger präsentierte den neuen Hochbehälter und das Trinkwasserkraftwerk in Ullach, dieses Projekt ist nicht nur ein Beitrag zum Klimaschutz, sondern kann auch bis zu 100 Haushalte mit Strom versorgen.

Haus- und Pflegedienstleiter Martin Herzog stellt gemeinsam mit Katja Paier und Heike Amon die neue Form der Gesundheitsberatung in Leogang vor. Community Nursing ist ein Pilotprojekt der Europäischen Union, welches als Ziel hat, das Pflegesystem auf kommunaler Ebene - in den Dörfern, Gemeinden und Städten - weiterzuentwickeln und die pflegenden Angehörigen zu entlasten.

Als weiteren Vortragenden konnte die Gemeinde Bürgermeister Michael Lackner (Gemeinde St. Martin bei Lofer) gewinnen, welcher in seiner Rolle als Verkehrsplaner des Salzburger Verkehrsverbundes über das in diesem September gestartete Loigom-Shuttle referierte. Das Loigom-Shuttle ergänzt durch das „auf Abruf“-Angebot das bestehende Liniennetz mit zwei Mercedes eVitos und fährt 14 zusätzliche Haltestellen in Leogang an, die fußläufig gut erreichbar sind. Dadurch wird einfache, komfortable Mobilität für die gesamte Bevölkerung sichergestellt, ohne dabei auf einen Privat-PKW angewiesen zu sein.



## Ehrung Sigmund Riedlsperger



Mitte September wurde Sigmund Riedlsperger von Bürgermeister Josef Grießner und Vizebürgermeister Hermann Unterberger das Silberne Ehrenzeichen der Gemeinde Leogang überreicht. Dies geschah im Rahmen einer kleinen Feier mit dem Ausschuss der Knappschaft im Unterberghaus.

Sigmund wurde für seine Verdienste rund um das Schaubergwerk Leogang geehrt. Unter anderem war er maßgeblich an folgenden Projekten der letzten Jahre beteiligt:

- Errichtung der Knappenbahn
- Digitalisierung
- Organisation der Führungen
- Freilegung der alten Schmiede
- Reaktivierung der alten Hüttschmiede

Weiters hat er regelmäßige Treffen der Leoganger Vereine organisiert und war an der Ausarbeitung der Ehrenamtsversicherung vom Land Salzburg beteiligt.

Wir danken Sigi für seinen Einsatz zum Wohle unseres Schaubergwerkes bzw. Schwarzleograbens und zum Wohle der Leoganger Bevölkerung.



## Freiwilligenversicherung - Umsetzung

Wir haben in der Ausgabe 3/2022 unserer Gemeindezeitung die vom Land Salzburg abgeschlossene Versicherung für „ehrenamtliche Tätigkeiten“ vorgestellt.

In der Zwischenzeit sind auch die Modalitäten von etwaigen Schadensmeldungen vom Land Salzburg festgelegt worden. Auf Gemeindeebene haben wir vereinbart, dass bei der Geltendmachung von möglichen Schadensfällen unser Verein „Loigom hoit zomm“ unterstützen wird.

Bitte bei Bedarf direkt mit Renate Pölzleitner Kontakt aufnehmen.

0664 23 24 479



## Aus der Volksschule

Birgit Bacher und das Team der Pädagoginnen

### Energie und wie - Klimabündnis-Workshops für die 3. und 4. Klassen

Ziel dieser Workshops war es, den Kindern Energie und die verschiedenen Energiequellen konkret spürbar und erlebbar zu machen. Spielerisch wurden die Zusammenhänge zwischen Energieverbrauch und Klima aufgezeigt, um ihnen schließlich altersgerechte Handlungsmöglichkeiten zur Reduzierung des fossilen Energieverbrauchs im Schulalltag sowie zu Hause mitzugeben.

Je nach Alter der Kinder wurden in diesen 2-stündigen Workshops unterschiedliche Methoden eingesetzt und spezielle Themen genauer unter die Lupe genommen.

Die Schüler beschäftigten sich mit Fragen wie:

- Was ist Energie und wofür brauchen wir sie?
- Welche Energiequellen gibt es und wofür nutzen wir sie?
- Treibhauseffekt: Was schützt unsere Erde vor Kälte oder Hitze und was verändert sich?
- Wie kann in der Schule und zu Hause Energie gespart werden?

Dieses aktuelle Thema wurde sehr kindgerecht bearbeitet und stellte eine große Bereicherung für den Unterricht dar.

### Die 4. Klassen bei der Raika

In der ersten Oktoberhälfte besuchten die 4. Klassen die Raika Leogang. In zwei Gruppen aufgeteilt erfuhren wir viel Interessantes über unser Geld und die Möglichkeiten eines Geldinstitutes. Wir durften in den Tresor schnuppern, Geldsäcke auf ihren Inhalt schätzen und lernten die verschiedenen Abteilungen und Mitarbeiter kennen. Erich Untermoser erzählte uns über Wilhelm Raiffeisen und die Anfänge der Bank. Vielen Dank für den spannenden Vormittag!



### Die 4. Klassen auf den Spuren der Kelten am Dürrnberg

Am 11. Oktober starteten die 4. Klassen um 7.00 Uhr zum Dürrnberg bei Hallein. Als „Bergknappen“ gekleidet erkundeten sie in einer tollen Führung die Stollen und erfuhren viel über die Geschichte des Salzabbaus. Nach rasantem Rutschen und einer geheimnisvollen Fahrt über den Salzsee konnten sie die Lebensgewohnheiten der Kelten im Keltendorf hautnah miterleben.

Am Nachmittag besuchten sie noch den Tiergarten Hellbrunn und ließen sich von den verborgenen Wasserdüsen des Markus Sittikus „einwässern“. Ein gelungener Tag!



### Österreich liest - Lesen lernt man nur durch Lesen

Vor dem Lesen, kommt das Vorlesen!

Im Rahmen der Aktion „Österreich liest“ besuchten einige Klassen unserer Volksschule die Pfarrbücherei. Maria Heugenhauer las aus dem Buch „Der schaurige Schusch“ vor- hier geht es auf kindgerechte Art um den Umgang mit Vorurteilen. Danach war „schmökern“ in der von Marlene Vötsch sehr aktuell gehaltenen Pfarrbücherei angesagt.

Auch einige Klassen besuchen sich gegenseitig, um sich in Leseufos vorzulesen.

Die Lesenächte in den vierten und dritten Klassen sind jedes Jahr eine Besonderheit- Lesespiele, Gruselgeschichten, Sagen und viele lustige Spiele, wie Schnitzeljagd durchs Schulhaus stehen auf dem Programm. Wer möchte da nicht bis Mitternacht zur Mitternachtsjause mit Gespensterblut durchhalten? Alle natürlich! Danke an die Eltern für das wunderbare Frühstück nach einer sehr aufregenden Nacht!




### NEU: Nachmittagsbetreuung an der Volksschule

Die Volksschule Leogang ist seit Beginn dieses Schuljahres eine sogenannte GTS (Ganz-Tages-Schule) in getrennter Abfolge. Das heißt, dass eine Nachmittagsbetreuung an der Schule angeboten wird. Diese Nachmittagsbetreuung, die freiwillig besucht werden kann, besteht aus 3 Teilen:

- dem Mittagessen, das vom Prielgut kommt
- dem Hausübungsteil, der unter der Führung von Lehrerinnen der Volksschule stattfindet, und ein
- Freizeitteil, an dem kleine Ausflüge ebenso Platz finden, wie das ruhige Spielen im Nachmittagsbetreuungsraum und in unserer direkten Schul-Umgebung

22 Kinder besuchen zur Zeit die Nachmittagsbetreuung, die von Melanie Kranawendter und Wolfgang Berger derzeit geleitet wird.

Nähere Informationen sind auf der Schulhomepage zu finden  
 [www.vs-leogang.salzburg.at/](http://www.vs-leogang.salzburg.at/) (GTS)



### Schafe zu Besuch an der Volksschule

Die Freude in der 2.B-Klasse war riesengroß, als am 4. Oktober, dem Welttierschutztag, ein Hase, zwei Katzen, zwei Hunde und sogar zwei Schafe zu Besuch kamen.

Vielen Dank an die Mamas- es war eine gelungene Überraschung!



## Aus der Mittelschule

Manfred Herzog und das Team der Pädagogen

### EVA-Trainingstage

Die 1., 2. und 3. Klassen der Mittelschule Leogang trainieren jährlich ihre methodischen, kommunikativen und sozialen Kompetenzen an eigens dafür vorgesehenen Tagen. Bei EVA (=eigenverantwortliches Arbeiten) werden die Lernenden auf verschiedenste Arbeitsweisen, die im Unterricht genutzt werden, vorbereitet. Ein weiterer Fokus liegt auf klarer, gewaltfreier Kommunikation sowie auf Stärkung der Klassengemeinschaft. Selbstständig erarbeitete Inhalte, kritisches Hinterfragen, Streit schlichten und miteinander lernen und lachen sind an diesen Tagen die Devisen.



### Räumungsübung

Am Freitag, den 7. Oktober 2022, wurde an der Mittelschule Leogang eine Räumungsübung mit der örtlichen Feuerwehr durchgeführt. Um ca. 11.00 Uhr wurde die Schulküche verbrannt und der Brandalarm aktiviert. Schon nach wenigen Minuten konnte der Brandschutzwart der Schule, Martin Hörl, die Vollzähligkeit der Schüler sowie des Lehrkörpers am Sammelplatz (Friedhofsparkplatz) feststellen. Alle Systeme funktionierten einwandfrei.



### Schnuppertag in Leoganger Betrieben

Am 29. September 2022 wurde für die 4. Klasse der Mittelschule Leogang der Schnuppertag in heimischen Betrieben wieder durchgeführt. Jeder Schüler konnte zwei Betriebe auswählen, in denen er einen Einblick in das Arbeitsleben erhielt.

In den Betrieben wurden die Schüler freundlich aufgenommen und von den Chefs und Mitarbeitern hervorragend betreut. Die Jugendlichen erhielten wertvolle Informationen über Anforderungen, Tätigkeiten und Ausbildung von Lehrberufen in der Region, auch das praktische Arbeiten kam nicht zu kurz. Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei allen mitwirkenden Betrieben bedanken. Ein herzliches Dankeschön auch an Toni Zehentmayer, für die Koordination des Schnuppertermins.



### Besuch der Job(i)vent

Die 3a-Klasse besuchte am 6. Oktober 2022 im Rahmen des Unterrichts in Berufsorientierung die Berufsinformationsmesse JOB(i)VENT in Saalfelden. Dort hatten die Schüler die Gelegenheit, zahlreiche berufliche Möglichkeiten kennen zu lernen. Über 70 Unternehmen und Schulen präsentierten sich im Congress Saalfelden.



## Eigene Gemeindestreife: Jetzt wird Leogang noch sicherer!

Im Pinzgau startet Mitte November ein neues Pilotprojekt! Zusätzlich zur unverzichtbaren Tätigkeit der regionalen Polizeiinspektionen wird eine eigene Gemeindestreife die Einhaltung kommunaler Vorschriften und Regeln überwachen.

“Gerade in schwierigen Zeiten und in den Monaten, in denen es in unseren Gemeinden ein hohes Gästeaufkommen gibt, muss alles unternommen werden, um das Sicherheitsgefühl der hier lebenden Menschen zu steigern“, sagt Bgm. Josef Grießner. Kontrollgänge und -fahrten sollen von den Gemeindebürgern nicht als Schikanen angesehen werden, sondern als wichtige Möglichkeit, Straftaten schon zu verhindern, noch bevor sie entstehen.

Als Bestbieterin wurde der SIWACHT Bewachungsdienst aus Salzburg ausgewählt, der auch die Einhaltung kommunaler Verordnungen wie das Campierverbot oder die Hundehalterverordnung kontrollieren wird. Auch die Überwachung gebührenpflichtiger Parkplätze oder Halte- und Parkverbote gehört zum SIWACHT-Aufgabenbereich, dessen Kosten von den Gemeinden anteilig getragen werden.

Nach Ablauf der Vertragsdauer von drei Jahren soll das Projekt evaluiert werden.



## Schaubergwerk sucht Führer

Das Schaubergwerk Leogang sucht für die kommende Sommersaison noch Führer für Bergwerksführungen.

Interessierte mögen sich bitte bei Sylvia Gruber melden

📞 0664 33 58 52

@ unterberghaus@leogang.at

## Information zu Feuerwerken

Florian Grill

Jedes Jahr stellt sich zum Jahresende erneut die Frage, ob man zu Silvester Feuerwerke abbrennen lassen darf oder nicht. Viele Medien berichten über Feuerwerksverbote, die von diversen Bürgermeistern erlassen worden sein sollen. Grundsätzlich ist dies jedoch gar nicht möglich, denn für Feuerwerke im Gemeindegebiet müssen Ausnahmegenehmigungen erteilt werden.

Die Gemeinde appelliert an die Bürger sich an die gesetzlichen Bestimmungen zu halten und im Sinne von Umwelt und Natur von unnötigem Abbrennen von Feuerwerkskörpern abzusehen. Die genaue Formulierung des Gesetzestextes kann unter folgendem QR-Code nachgelesen werden:



## KEM-Thermografieaktion

Der Winter zieht ins Land, die Heizungen werden hochgefahren. Wieviel der zugeführten Wärme aber entwischt durch Schwachstellen in der Gebäudehülle, und wo genau? Mittels Infrarot-Kamera können Kältebrücken identifiziert und somit Sanierungen ziel- und passgenau durchgeführt werden.

Die Klima- und Energiemodellregionen im Pinzgau unterstützen auch dieses Jahr wieder alle Bürger dabei, Energieeffizienz- und Klimaschutzmaßnahmen umzusetzen. Mit der Wärmebild-Aktion 2023 sollen Einsparpotentiale aufgezeigt und damit die Grundlagen für angemessene Sanierungen der Gebäudehülle geschaffen werden.

In Kooperation mit energie pinzgau und der Energieberatung Salzburg werden die Wärmebilder in der kostenlosen Folge-Beratung erläutert und produktneutrale Empfehlungen abgegeben.

Thermografie Ein-/Zweifamilienhaus (nur Privathaushalte) inkl. Anfahrt und Messbericht: € 85,-- (statt € 170,--)- begrenzt auf die ersten 30 Anmeldungen!

Anmeldungen bis spätestens 10. Jänner 2023 bei Mario Wallner

@ wallner@region-pinzgau.at

📞 0664 23 63 663



## SC Leogang Fußball

Florian Grill

Das Fußballjahr 2022 ist bereits zu Ende und der SC Leogang befindet sich mitten in der Winterpause. Eine spannende Herbstsaison mit Höhen und Tiefen liegt hinter uns, ein umso spannenderes Frühjahr steht dem Verein und den Zuschauern also bevor.

### Nachwuchs

Trainiert von Brigitte Schmied und Jessica Gruber traten die kleinsten SCL-Kicker, die U8 bei sogenannten „Funino-Spielen“ an. An einem Spieltag waren insgesamt meist drei Vereine vor Ort. Je nach Anzahl der gestellten Mannschaften wurden mehrere Felder mit Minatoren aufgebaut und von den Kindern bespielt. Laut Verbandsregularien darf bei diesen Spielen nicht mitgezählt werden, so gab es offiziell auch keine Ergebnisse.

Auch bei U9 und U10 (trainiert von Christian Peerlings und Herbert Bacher) wurde in dieser Saison mit neuem, verändertem Modus gespielt. An einem Spieltag waren jeweils zwei bzw. drei Mannschaften anwesend. Je nach Anzahl der Spieler wurden oftmals auch mehrere Mannschaften gebildet, die alle gegeneinander spielten. Hier werden aber immer noch die altbekannten Miniknaben-Tore verwendet, die man aus dem Nachwuchsbereich eigentlich gewohnt ist. Gespielt wird- im Gegensatz zur U8- auch mit einem Torhüter. Wertungen gab es auch hier offiziell keine. Der ÖFB möchte eigenen Aussagen zufolge so den Erfolgsdruck bei den Kindern senken.

Betreut von Michael Pilko, Samuel Pilko und Dominik Zeferer hat sich auch bei der U12 einiges geändert. Gespielt wird grundsätzlich mit demselben Modus, wie vor der Reform, außer dass nun weniger Spieler am Platz stehen dürfen. Zwar ist an Spieltagen, wie gewohnt, immer nur eine gegnerische Mannschaft zu Gast, mitgezählt darf offiziell aber auch hier nicht werden. Es gibt also weder Sieger noch Verlierer, geschweige denn eine Tabelle mit Platzierungen. Der Wettkampfgedanke wird den Kindern so also bis zur U12 genommen, was jeder, der auch nur einen Bruchteil von Fußball versteht, zu hinterfragen weiß.

Ab der U14, die beim SC Leogang von Dominic Fritzsche und Stefan Riedlsperger trainiert wird, ist die Fußballwelt wieder in Ordnung. Es wird mit jeweils 11 Spielern pro Mannschaft auf dem gesamten Feld im Meisterschaftsmodus gespielt, der altbewährte Fußball also. Die Mannschaft steht mit 3 Punkten auf Rang 7 der Tabelle in der U14-Gruppe C. Highlight war sicherlich der 8:1-Heimsieg zum Jahresabschluss gegen den USC Saalbach-Hinterglemm.

An der Spitze der Tabelle beendet die U16 als Spielgemeinschaft mit dem SK Lenzing unter der Leitung von Dominik Scheiber,

Martin Bierbaumer und Gregor Strickner (SK Lenzing) das Jahr. Mit 28 Punkten am Konto konnte man sich in der U16-Gruppe C zum ungeschlagenen Meister küren und darf somit im Frühjahr in der 2. Sparkassenliga antreten.



Die Nachwuchsabteilung des SC Leogang ist laufend auf der Suche nach motivierten Trainern für die diversen Mannschaften. Sollte Interesse bestehen, freuen wir uns immer über Zuwachs im Trainerteam!

### Damen

Die Damenmannschaft des SC Leogang überwintert in der Salzburger Frauenliga mit 5 Punkten auf dem 7. Rang der Tabelle. Christian Kühsling, Josef Riedlsperger und Reinhard Perfeller betreuen die sehr junge Mannschaft, die nach einem missglückten Start in die Spielzeit auch über die ganze Herbstsaison hinweg immer wieder mit einigen Ausfällen zu kämpfen hatte. Zuletzt spielte sich die Truppe aber immer mehr ein und konnte zum Abschluss des Jahres noch zwei Remis verzeichnen. Positiv hervorzuheben sind sicherlich auch die vier eingefahrenen Punkte in den beiden Spielen gegen die Titelanwärterinnen von der SG Tennengau.

### Reserve

Die Reserve erlebte, wie auch im letzten Jahr, einen eher durchwachsenen Herbst. Unter der Leitung von Hans-Peter Mair liegt die Truppe mit 9 Punkten auf Rang 11 der Tabelle. Auch heuer leidet die Reservemannschaft unter vielen verletzungs- und krankheitsbedingten Ausfällen und muss des Öfteren auf Aushilfskräfte zurückgreifen.

### Kampfmannschaft

Einen durchaus starken Start in die Saison erwischte die Kampfmannschaft auch in diesem Jahr wieder. Die Truppe von Trainer Emil Lazzeri musste erst in Runde 5 der 1. Landesliga

gegen die Union Henndorf die erste Niederlage der Saison einstecken. Neben den Langzeitverletzten Roland Quehenberger und Daniel Bytel musste man für einen großen Teil der Hinrunde zusätzlich auch auf Moritz Gimpl verzichten. Eine verrückte Hinrunde in einer Liga, in der scheinbar jeder jeden schlagen kann, bringt zur Winterpause eine sehr knappe Tabellensituation mit sich, die für das Frühjahr ganz viel Spannung verspricht, muss man doch bekanntlich den 7. Platz erreichen, um in der 1. Landesliga zu bleiben. Mit 18 Punkten hat man genau gleich viele Zähler auf dem Konto, wie in der letzten Winterpause und steht damit auf dem 11. Platz der Tabelle. Zwischen Rang 3 und 11 liegen jedoch lediglich 6 Punkte, zum 5. Platz fehlen lediglich 4 Zähler. Der Kampf um den Klassenerhalt ist also noch offen, auch wenn die Platzierung des SCL dies nicht vermuten lässt.

Der SC Leogang Fußball bedankt sich bei seinen Zuschauern und Sponsoren und wünscht allen Leogangern schöne Weihnachten und ein frohes neues Jahr mit viel Gesundheit und Glück! In einem spannenden Frühjahr hofft der SCL auf zahlreiche Besucher im Steinbergstadion!

## Rangglerverein Leogang

Rosi Hörhager

### Jahreshauptversammlung des Rangglervereines

Mit der JHV samt anschließender Abschlussfeier beendete man im Rangglerverein Leogang ein intensives und vor allem auch erfolgreiches Vereinsjahr.

Obfrau Rosi Hörhager konnte am 11. November beim Gasthof Wachter neben Bürgermeister Josef Grießner auch viele Ranggler samt Eltern und Funktionäre, Sponsoren, sowie einige unterstützende Mitglieder begrüßen.

Nach dem Totengedenken folgte der Bericht der Obfrau, die von einem sehr abwechslungsreichen Vereinsjahr berichten konnte.

Der sportliche Rückblick fiel positiv aus. Nach 35 Wochen Training und unzähligen Wettkämpfen von Mai bis Oktober stand fest, dass es eines der erfolgreichsten Jahre in der Geschichte des Vereins war.

Insgesamt wurden 2022 64 Preise erkämpft, in der Vereinswertung erreichte man mit 168 Punkten den vierten Rang von zehn Vereinen. Besonders erfreulich ist der dritte Platz in der Alpengcupwertung für Christoph Eberl. Er ist nach dem unvergessenen Alois Dum erst der zweite Leoganger, der es unter die besten Drei schaffte. Aber auch bei den Kindern und in der Jugend gab es einige tolle Erfolge.



Alle Ergebnisse findet man unter

<https://salzburger-rangglerverband.at>

Unter anderem wurden auch die fleißigsten Schülerranggler ausgezeichnet. Die meisten Teilnahmen (Training und Wettkämpfe) hatten Lukas Riedlsperger, Jonas Kranawendter und Simon Kranawendter. Alle Ranggler erhielten ein kleines Geschenk. An Sepp Perwein wurde ein kleines Präsent zum 70. Geburtstag überreicht. Er kümmert sich schon jahrelang darum, dass die Ranggler beim Pfingstturnier der Eisschützen eine ordentliche Mannschaft zustande bringen.

Nach den Grußworten des Bürgermeisters bedankten sich die Eltern und Kinder noch bei den Trainern und bei der Obfrau. Danach ging man zum gemütlichen Teil des Abends über.

Noch eine kurze Vorschau auf 2023: Nach der Winterpause beginnt im Februar wieder das Training. Alle Buben ab ca. fünf Jahren, die Interesse haben, sind herzlich willkommen. Am 4. Juni steht das erste Mal seit 2019 wieder eine int. Ranggelveranstaltung in Leogang auf dem Programm. Der Rangglerverein und die Musikkapelle laden schon jetzt alle dazu ein.



## Aus dem Bergbau- und Gotikmuseum

Andreas Herzog  Susanne Bayer, Bergbau- und Gotikmuseum

### Kripperloas mit Ilse Grießenauer

 Donnerstag, 29. Dezember 2022

 16 Uhr

Eine herzliche Einladung gilt allen Leoganger Familien mit ihren Kindern zur heuer zum ersten Mal stattfindenden, Kripperloas durchs Bergbau- und Gotikmuseum. Beim gemeinsamen Aufbau einer Krippe erfahren die Kleinsten, wer vor über 2000 Jahren das Jesuskindlein in der Krippe besuchte. Zusammen mit dem Pinzgauer Dreigesang werden Krippenlieder gesungen und miteinander musiziert.

Alle Gäste werden bei kostenlosem Eintritt mit Kinderpunsch und Keksen in der Pinzgauer Stube versorgt- wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag im Museum. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um vorherige Anmeldung im Museum.

 06583 7105 (Montag bis Freitag)

 info@museum-leogang.at



*eine Krippe des Pinzgauer Krippenvaters Xandi Schlöffler*



*Ilse Grießenauer begleitet die Kripperloas musikalisch*

### Generationswechsel

Mit dem heurigen Rupertitag hat Prof. Hermann Mayrhofer nach über 30 Jahren beeindruckender Aufbauarbeit seine Funktion als Kustos des Bergbau- und Gotikmuseums Leogang an seinen Nachfolger Andreas Herzog übergeben. Unter der Wahlleitung von Bürgermeister Josef Grießner wurde Andreas bei der heurigen Generalversammlung auch als Obmann des Museumsvereins bestellt.

In den vergangenen 30 Jahren ist es Prof. Hermann Mayrhofer und seinen treuen Weggefährten gelungen, mit einem hohen Maß an Idealismus und ehrenamtlichem Einsatz aus einem einst leerstehenden Gewerkehaus und dem ortsbildprägenden Thurnhaus ein Kunstmuseum von europäischem Rang aufzubauen. Eine historische Leistung, die durch den immer großen Rückhalt der Gemeinde Leogang, des Landes Salzburg und vieler großzügiger Sponsoren und Ratgeber möglich geworden ist und für die Leogang weltweit bewundert wird.

Ebenso viel Herzblut hat der Gründer in den vergangenen vier Jahren in den Aufbau seines Nachfolgers Andreas Herzog gesteckt. Mit selbem Eifer und Freude wird Andreas, die auf Jahre voraus geplanten Projekte fortsetzen und kann weiterhin auf den guten Rat und die Unterstützung von Prof. Hermann Mayrhofer zählen. Dem Visionär wurde als Zeichen der Dankbarkeit für seine 32-jährige Tätigkeit als Vereinsobmann die Ehrenobmannschaft des Leoganger Bergbaumuseumsvereins verliehen.



*Der zukünftige Vereinsausschuss des Bergbau- und Gotikmuseums Leogang (vlnr):*

*Ing. Mag. Leonhard Müllauer, Ing. Johann Riedlsperger, Leonhard Mayrhofer, Andreas Herzog, Dr. Martin Winner, Prof. Hermann Mayrhofer, Dipl.-Päd. Susanna Gutfelder, Ägidius Scheiber, Alois Herzog*

*Nicht im Bild: KR Heinrich Spängler*